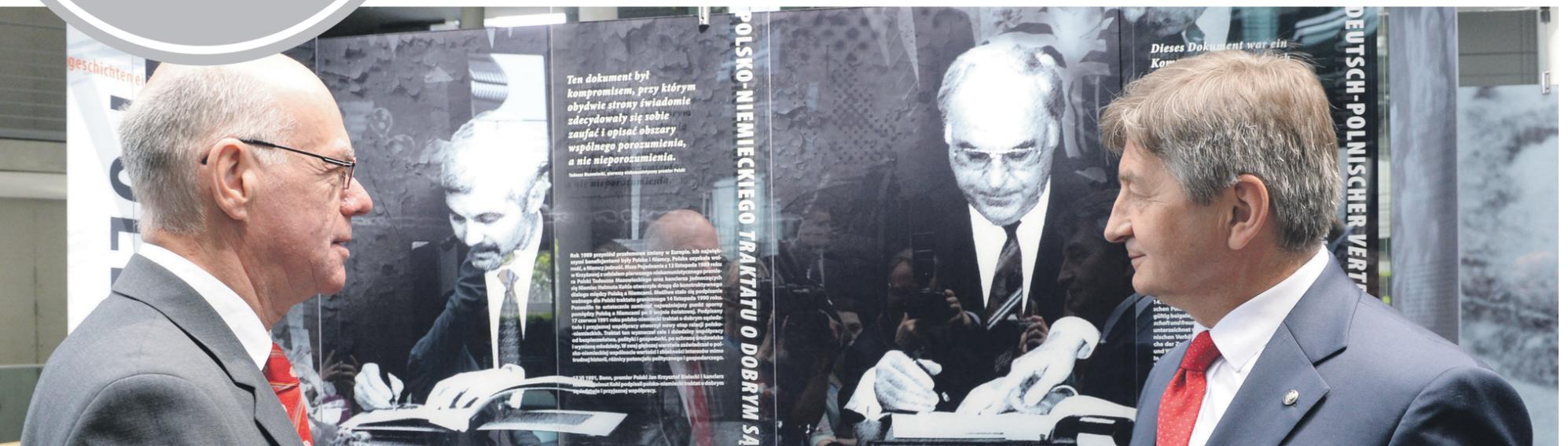




# Deutschland und Polen

## Welche Beziehung haben sie?



### Ausstellung



In Berlin gibt es im Moment eine Ausstellung.

Sie hat den Titel: Polen und Deutsche - Geschichte eines Dialogs.

In der Ausstellung geht es um die Beziehung zwischen Deutschland und Polen.

Mit einer „Beziehung“ zwischen 2 Ländern meint man:  
 - Wie sie mit-einander umgehen.  
 - Ob sie Freunde oder Feinde sind.

Im folgenden Text steht mehr über die Beziehung zwischen Deutschland und Polen.

### Infos über Polen



Polen ist ein Land in Europa.

Dort leben sehr viele Menschen. Genauer: Ungefähr 40 Millionen.

Die Haupt-Stadt heißt Warschau.

Das Land Polen gibt es schon sehr lange. Und zwar mehr als 1-tausend Jahre.

### Deutschland und Polen



Polen liegt direkt neben Deutschland.

Und zwar im Osten.

Auf einer Landkarte findet man es also rechts von Deutschland.

Die beiden Länder sind Nachbarn. Darum haben sie eine besondere Beziehung.

Und das schon seit sehr langer Zeit.

### Teilung

Vor ungefähr 2-hundert Jahren begann für Polen eine sehr schlimme Zeit.

Denn: 3 andere Länder in Europa teilten Polen unter sich auf.

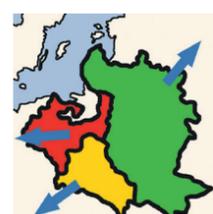
Das bedeutet:

Sie nahmen sich Teile von Polen.

Und sie machten sie zu Teilen von ihren eigenen Ländern.

In dieser Zeit war Polen also kein eigenes Land mehr.

Die Teilung endete erst vor ungefähr 1-hundert Jahren.





Die 3 Länder,  
die Polen aufgeteilt haben, waren:  
- Österreich  
- Russland  
- Preußen

Das Land Preußen  
gibt es heute nicht mehr.

Aus ihm  
und noch ein paar anderen Ländern  
ist Deutschland geworden.

Darum hat die Beziehung zwischen  
Preußen und Polen von damals  
Auswirkungen auf die Beziehung  
zwischen Deutschland und Polen heute.



## 2. Welt-Krieg

### Angriff auf Polen

Im Jahr 1939 haben deutsche Soldaten  
Polen angegriffen.

So hat der 2. Welt-Krieg angefangen.

Ungefähr einen Monat lang  
kämpften die polnischen Soldaten  
gegen die Deutschen.

Und auch gegen das Land:  
Sowjet-Union.

Gegen 2 Länder auf einmal  
konnten die Polen nicht gewinnen.

Sie haben aufgegeben.

Deutschland und die Sowjet-Union  
haben Polen dann aufgeteilt.

Deutschland  
hat den westlichen Teil bekommen.  
Auf einer Karte  
ist das die linke Hälfte von Polen.

Die Sowjet-Union  
hat den östlichen Teil bekommen.  
Das ist auf einer Karte  
die rechte Hälfte von Polen.

### Besatzung

Deutschland  
hat seinen Teil von Polen besetzt.

„Besetzt“ bedeutet:

Ein Land bestimmt  
in einem anderen Land die Regeln.

Es macht dort zum Beispiel die Gesetze.

Oft schickt es auch Soldaten.

Die kontrollieren dann die Menschen.



Die Besatzung war schlimm für Polen.

Denn: Deutschland  
hat viele furchtbare Dinge getan.

Zum Beispiel:

- Man hat viele Polen umgebracht.
- Oder man hat sie  
aus ihrer Heimat vertrieben.
- Oder man hat sie  
nach Deutschland gebracht.  
Hier hat man sie dann  
zum Arbeiten gezwungen.

### Ermordung von jüdischen Menschen

Die Deutschen haben in Polen auch  
so eine Art Gefängnisse eingerichtet.

Die Gefängnisse hießen:  
Ghettos.

Das sind ganze Stadt-Teile, um die  
herum man eine Mauer gebaut hat.

Dort hat man dann  
jüdische Menschen eingesperrt.

Aber nicht,  
weil sie Verbrechen begangen hatten.

Der Grund war:  
Die wichtigsten Politiker  
von Deutschland hatten beschlossen:  
Man soll alle jüdischen Menschen töten.

Darum hat man sie  
von den Ghettos aus  
dann in andere Gefängnisse gebracht.

Die hießen: Konzentrations-Lager.  
Oft hört man auch die Abkürzung: KZ.

Dort hat man sie getötet.

Und zwar mehrere Millionen  
jüdische Menschen.



### Nach dem Krieg

Deutschland  
hat den 2. Welt-Krieg verloren.

Nach dem Krieg bekam Polen  
einen Teil von Deutschland.

Und zwar als Wiedergutmachung.

Denn Deutschland hatte ja  
viel Schaden in Polen angerichtet.

Die Deutschen, die in diesem Teil  
von Deutschland lebten, mussten  
fliehen.





## Schlechte Beziehung

Nach dem 2. Welt-Krieg gab es zwei deutsche Länder: West-Deutschland und Ost-Deutschland.

Die Beziehung zwischen Ost-Deutschland und Polen war mittelmäßig.

Hin und wieder gab es Versuche, sie zu verbessern.

Zum Beispiel haben beide Länder im Jahr 1967 abgemacht: Sie wollen freundschaftlich zusammen-arbeiten.

Die Beziehung zwischen West-Deutschland und Polen war sehr schlecht.

Das heißt:

Die Politiker von beiden Ländern haben nicht mit-einander geredet.

Und es gab auch kaum Kontakt zwischen den Menschen in Polen und West-Deutschland.

Zum einen wegen den Sachen, die Deutschland im Krieg gemacht hatte.

Außerdem gab es Streit, wo die Grenze zwischen Deutschland und Polen verlaufen soll.



## Die Beziehung wird besser

Die Beziehung wurde erst ab dem Jahr 1970 besser.

Damals machten West-Deutschland und Polen einen Vertrag.

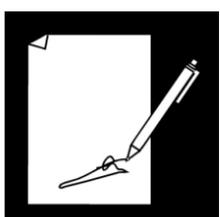
Das ist eine schriftliche Abmachung.

In dem Vertrag machten die beiden Länder ab: Sie wollen in Zukunft enger zusammen-arbeiten.

Damals passierte etwas ganz Besonderes.

Und zwar als west-deutsche Politiker nach Polen reisten.

Dort wollten sie den Vertrag unterschreiben.



Einer von den Politikern war der Bundeskanzler von West-Deutschland. Er hieß: Willy Brandt.

Er besuchte ein Denkmal in der polnischen Haupt-Stadt Warschau.

Das Denkmal sollte die Menschen an die Besetzung von Polen erinnern.

Auf einmal kniete Willy Brandt sich vor dem Denkmal hin.

Er hat den Kopf gesenkt. Er blieb dort eine Weile knien. Und er sagte kein Wort.

Viele Menschen fanden: Das war so eine Art Entschuldigung.

Und zwar für die Dinge, die die Deutschen in Polen angerichtet hatten.

Danach wurde die Beziehung zwischen Polen und den beiden deutschen Staaten immer besser.

Zum Beispiel:

- Viele Deutsche reisten nach Polen.
- Polen kamen nach Deutschland.
- Die Politiker redeten wieder mehr mit-einander.



## Freundschaft seit 1990

Im Jahr 1990 wurde aus West-Deutschland und Ost-Deutschland das Deutschland, das wir heute kennen.

Damals haben Deutschland und Polen dann einen neuen Vertrag gemacht.

Der Name von dem Vertrag ist: Deutsch-polnischer Grenz-Vertrag.

In dem Vertrag haben beide Länder die Grenze zwischen Deutschland und Polen festgelegt.

Und sie haben ausgemacht: Die Grenze soll für immer gelten.

Damit war der Streit um die Grenze also nach langer Zeit zu Ende.





Im Jahr 1991 gab es dann noch einen Vertrag.

Er hieß:  
Deutsch-polnischer  
Nachbarschafts-Vertrag.

In dem Vertrag  
haben beide Länder abgemacht:

Sie wollen gute Nachbarn sein.

Und sie wollen zusammen-arbeiten.

Das heißt zum Beispiel:

- Es soll keinen Krieg mehr geben.
- Die Politiker von beiden Ländern
- wollen viel miteinander sprechen.

## Polen in der EU



Seit dem Jahr 2004 ist Polen  
in der Europäischen Union.

Die Europäische Union  
ist eine Gruppe von 28 Ländern.

Sie haben sich zusammen-ge-  
tan, um in Europa eine bessere Politik  
zu machen.

Auch Deutschland gehört dazu.

Also sind Polen und Deutschland  
in der Europäischen Union Partner.

## Polen und Deutschland heute

In den folgenden Jahren  
war die Beziehung zwischen Polen  
und Deutschland gut.

In letzter Zeit hat sich das aber  
ein bisschen geändert.

Dafür gibt es einen Grund:

Im Jahr 2015 waren in Polen Wahlen.

Die Menschen haben  
ein neues Parlament gewählt.

„Parlament“ nennt man die Politiker,  
die in einem Land die Gesetze machen.

Außerdem gab es auch  
eine neue Regierung.

Die „Regierung“ sind die Politiker,  
die ein Land leiten.

Die neue Regierung hat  
bestimmte Dinge in Polen verändert.

Zum Beispiel die Regeln  
für das wichtigste Gericht von Polen.

Und sie hat  
ein neues Gesetz gemacht.  
Dadurch kann sie jetzt die Chefs  
von manchen Zeitungen  
und Fernseh-Sendern bestimmen.



Manche Menschen in Europa  
finden das schlecht.

Sie sagen:

Die Regierung  
macht die Veränderungen,  
damit sie mehr Macht bekommt.

Auch deutsche Politiker  
haben das gesagt.

Und natürlich finden viele Politiker  
in Polen so eine Kritik nicht gut.

Darum hört man im Moment  
oft in den Nachrichten:  
Die Beziehung zwischen Deutschland  
und Polen ist gerade nicht so gut.



Trotzdem sind die beiden Länder  
natürlich noch immer Freunde.

Vor allem durch  
den deutsch-polnischen  
Nachbarschafts-Vertrag.

Die Länder haben den Vertrag  
im Jahr 1991 unterschrieben.  
Genauer: Am 17. Juni 1991.

Am Freitag  
ist das genau 25 Jahre her.

Das ist auch der Grund,  
warum es in Berlin die Ausstellung  
über Polen und Deutschland gibt.

Sie soll an die Freundschaft erinnern.

Weitere Informationen  
in Leichter Sprache gibt es unter:  
[www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

## Impressum

Dieser Text wurde  
in Leichte Sprache  
übersetzt vom:



**Nachrichten  
Werk**

[www.nachrichtenwerk.de](http://www.nachrichtenwerk.de)

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von © dpa/picture-alliance und von Picto-Selector. Genauer: © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)) oder © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 24-25/2016  
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni 2016.